

Press Review 2022

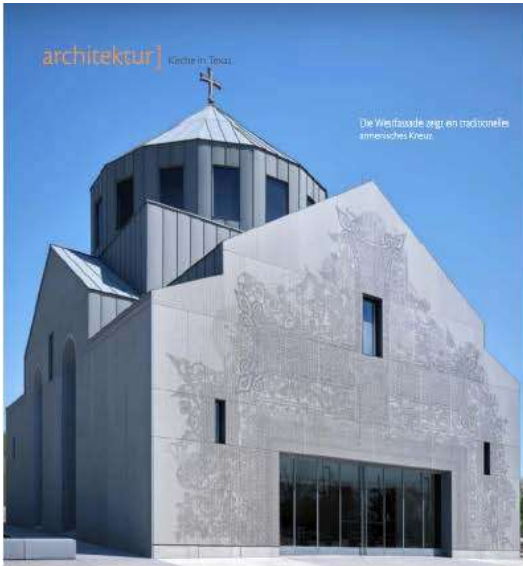
1st-31st January

GERMANY

Journal Architektur und Planung

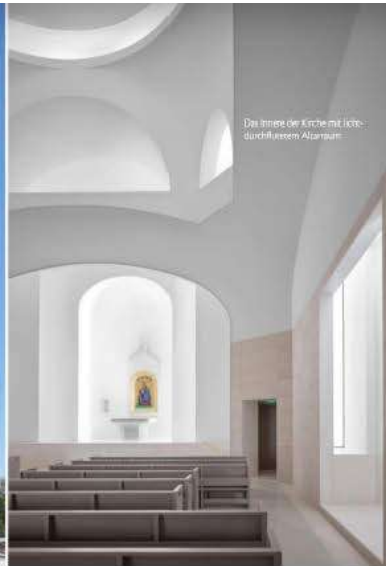
Gennaio 2023





architektur | Kirche in Texas

Die Westfassade zeigt ein traditionelles armenisches Kreuz.



Das Innere der Kirche mit lichtdurchflutetem Altarraum.



Fassadenrelief

1.400 Jahre altes armenisches Vorbild

Kirche Saint Sarkis in Carrollton, Texas

Die innovative Fassade zum Gedenken an die Opfer des armenischen Völkermords von 1915 wurde in Zusammenarbeit mit dem italienischen Hersteller von Architekturoberflächen Finside Architectural Surfaces entwickelt. Die neue armenische Kirche Saint Sarkis in Carrollton, Texas, die vom preisgekrönten New Yorker Architekten David Hoson, AIA, entworfen wurde, wurde am 23. April 2022 eingeweiht. Die Kirche feierte ihren ersten Sonntagsgottesdienst am 24. April 2022, dem Tag, an dem die internationale armenische Diaspora jedes Jahr der 1,5 Millionen Opfer des armenischen Völkermords von 1915 gedenkt.

Das neue Kirchengebäude ist der alten armenischen Kirche Saint Hripsime nachempfunden, die noch immer in der Nähe von Armeniens moderner Hauptstadt Erwan steht. Die Anspielung des neuen Kirchengebäudes auf dieses historische Vorbild stellt die Verbindung zum Erbe Armeniens dar – als erste ethnische Nation der Welt, die das Christentum im Jahr 301 n. Chr. annahm – und spiegelt den Glauben und die Ausdauer des armenischen Volkes in

siebzehn Jahrhunderten voller Herausforderungen und Umwälzungen wider. In Zusammenarbeit mit seinem langjährigen Mitarbeiter, dem Architekten Stepan Terzyan, entwickelte Hoson ein Design, das sowohl nach vorn als auch nach hinten blickt und altheitliche architektonische und künstlerische Traditionen Armeniens mit zeitgenössischen, digital gesteuerten Design- und Fertigungstechnologien verbindet.

Westliche Fassade: die Gedenkstätte

Die auffälligste dieser zeitgenössischen Innovationen ist die Westfassade der Kirche – ein subtiles, aber eindrucksvolles Mahnmal für die 1,5 Millionen Opfer des armenischen Völkermords von 1915. Die Fassade zeigt ein traditionelles armenisches Kreuz oder einen Lebensbaum, der aus verwobenen botanischen und geometrischen, der armenischen Kunst entlehnten Motiven besteht. Wenn sich der Besucher der Fassade nähert, löst sich ihr Gesamtdesign in 1,5 Millionen winzige Icons oder Pixel auf, die von jenen kreisförmigen Emblemen abgeleitet sind, die in der armenischen Kunst-

tradition immer wieder vorkommen. Die einzelnen Pixel wurden von einem Computerskript generiert, um jedes Pixel einzigartig zu machen. Wie 1,5 Millionen Schneeflocken steht jedes Einzelne von ihnen für einen der 1,5 Millionen Menschen, die 1915 beim Völkermord an den Armeniern ums Leben kamen, darunter auch Mitglieder der Familien, die zur Saint-Sarkis-Gemeinde gehören. Erst die Größe der einzelnen Symbole, die sich über die gesamte Fassade des Gebäudes erstrecken, macht das ganze Ausmaß dieser historischen Gräueltat greifbar.

David Hotson Architect

David Hotson, AIA, ist der Leiter des 1991 in New York gegründeten Büros David Hotson Architect. Seine Arbeit wurde mit Auszeichnungen des internationalen Architektur A+Awards Programms und des Best of Year Awards Programms des Interior Design Magazine gewürdigt. Er ist ein Absolvent der Yale School of Architecture.

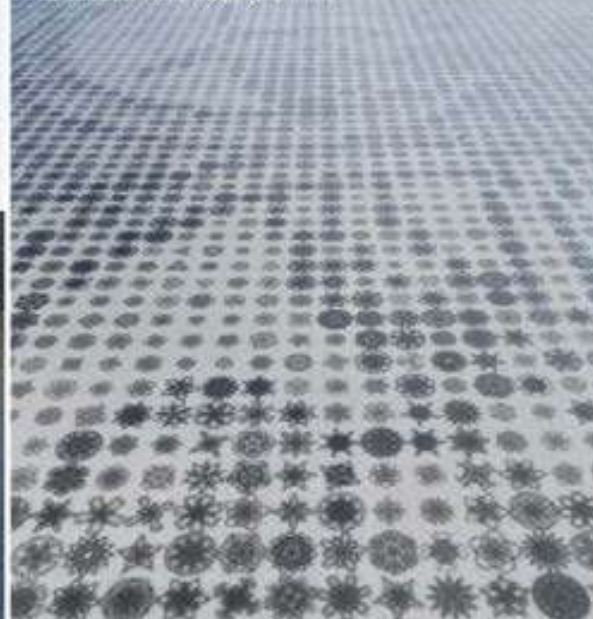
www.hotson.net



Blick in den Innenhof

Dtscf Bädinger FAIA

Detailaufnahme der windigen Kone oder Khat, die von jenen kreisförmigen Emblemen abgeleitet sind, die in der armenischen Konstruktions immer wieder vorkommen.



Zusammenarbeit

Bei der Umsetzung der Fassade arbeitete Hotson eng mit Fiandre zusammen, dem innovativen Hersteller von architektonischen Oberflächen, der das revolutionäre DYS-System entwickelt hat, welches das kundenspezifische Bedrucken (mit extrem feiner Auflösung) seiner großformatigen für den Außenbereich geeigneten, UV-beständigen Feinsteinzeug-Regenschutzverkleidungen ermöglicht.

Fiandre, eine Division der Iris Ceramica Group, fertigte die Fassadenpaneele in seinem italienischen Werk in jeweils genau den Pixelmodulen, die für die Fassade erforderlich sind, und druckte das komplizierte Design in einem anspruchsvollen Prozess. Dieser wurde unterbrochen, als die Covid-19-Pandemie eine totale Schließung der italienischen Industrie verursachte, doch danach wurde die Produktion vollendet und die fertige Fassade nach Texas verschifft. Installiert wurde sie von Granit Vicenza Facades unter Verwendung des patentierten Ventilated Facade Systems von Granitech – dem Geschäftsbereich der Iris Ceramica Group für hinterlüftete Fassadensysteme. Man geht davon aus, dass diese Fassade die erste Anwendung dieser hochauflösenden Digitaldrucktechnologie für den Außenbereich ist, die den Betrachter optisch in eine Reihe von ineinander verschachtelten visuellen Skalen einbezieht. Neben der Fassade der Gedenkstätte hat Fiandre die gesamte Palette der Boden-, Wand- und Deckenverkleidungen aus Feinsteinzeug für den Innen- und Außenbereich des Saint Sarkis-Campus geliefert.

Das Äußere der Kirche

Die solide graue Masse des Kirchenäußeren, das mit modernen Materialien verputzt wurde, verweist auf den monolithischen, skulpturalen Charakter der alten armenischen Kirchen, die vollständig aus Stein gebaut waren. Die von der Landschaftsarchitektin Zepur Ohanian konzipierte und umgesetzte Gegenüberstellung der monochromen Architektur mit einer üppigen, vielfarbigen Vegetation erinnert an die starke Beziehung zwischen monolithischer Architektur und grüner Landschaft, die für jene alten Kirchen und Klosterkomplexe typisch ist, die noch überall in der armenischen Heimat erhalten sind.

Das Innere der Kirche

Wenn Kirchenbesucher durch die Gedenkfassade kommen, gelangen sie in den leuchtenden Altarraum mit seiner lichtdurchfluteten Komposition skulpturaler Volumina, der dem Inneren von Saint Hripsime nachempfunden ist. In die Außenfassade eingearbeitete konkave Lichthöfe reflektieren das starke texanische Sonnenlicht indirekt in den Innenraum, wodurch eine ätherische Beleuchtungsqualität entsteht. Die doppelt gekrümmten Gipsgewölbe, die den Innenraum formen, wurden direkt nach dem Computermodell des Architekten in einem innovativen Verfahren, das von dem in Toronto ansässigen Hersteller Formglas entwickelt wurde, aus glasfaserverstärktem Gips hergestellt.

www.granitfiandre.de
www.irisceramicagroup.com

ITALY

[I Love Parquet](#)

4 gennaio 2023

I LOVE PARQUET

De Castilla 23, l'edificio mangia smog, premiato al CTBUH di Chicago

Il progetto De Castilla 23 – realizzato dallo studio di architettura [Progetto CMR](#) per il Gruppo Unipolsai – è stato premiato con il prestigioso Award of Excellence da parte del Council on Tall Buildings and Urban Habitat – CTBUH, nella categoria degli edifici fino ai 100 metri di altezza. La pelle di De Castilla 23 è "eco-attiva", grazie alla facciata di vetro che permette di offrire un'illuminazione naturale per il 70% dell'orario di lavoro, riducendo notevolmente il consumo di energia elettrica



Il progetto firmato dallo studio dell'architetto Massimo Røj riporta in vita un vecchio edificio rimasto per anni incompiuto e abbandonato, riconsegnando alla città di Milano un luogo all'altezza dell'innovazione e della contemporaneità che caratterizza il contesto circostante. L'intervento di riqualificazione a 360 gradi mira non soltanto a rivoluzionare gli aspetti puramente estetici dell'edificio, ma va anche e soprattutto a incrementarne la funzionalità, le prestazioni energetiche e l'efficienza complessiva dell'immobile.

Tratto qualificante del complesso è **la facciata, cucita sull'edificio come un prezioso tessuto di vetro che restituisce giochi di luce e un'immagine sempre diversi a seconda del punto da cui la si guarda**, come un organismo vivente, che muta il suo aspetto anche quando gli utenti ne fuoriescono. Una facciata prismatica, dinamica ed elegante, che dialoga con gli edifici vicini, ben inserendosi nel linguaggio architettonico del distretto.

La pelle di De Castilia 23 è una pelle eco-attiva, grazie ad una facciata di vetro che permette di offrire un'illuminazione naturale per il 70% dell'orario di lavoro, riducendo notevolmente il consumo di energia elettrica. Le restanti superfici esterne, realizzate con materiali Active Surfaces® (lastre ceramiche eco-attive di Fandre Architectural Surfaces installate con un sistema di facciata ventilata di Granitech) sono in grado di assorbire ben 59 kg di ossido di azoto all'anno grazie alle loro proprietà antinquinamento, l'equivalente di quanto farebbero 200.000 mq di aree verdi, migliorando sensibilmente la salubrità degli spazi interni ed esterni.

Progettare in maniera sostenibile è possibile

Anche il sistema linfatico dell'edificio è caratterizzato da impianti di ultima generazione, che utilizzano fonti rinnovabili per la produzione energetica. **Il sistema fotovoltaico, integrato in copertura, produce circa 40.000 kWh di energia pulita, evitando l'emissione in atmosfera di 13 tonnellate di CO₂ all'anno.** Così come una pompa di calore ad acqua di falda ad altissima efficienza sfrutta l'energia geotermica sia per il riscaldamento che per il raffreddamento degli uffici, senza rilasciare inquinanti nell'ambiente circostante. Completa il progetto la realizzazione **di 2.000 mq di verde con piantumazioni che assorbono 12 tonnellate di CO₂ per restituire 9 tonnellate di ossigeno all'anno.**



Progettare in maniera sostenibile è possibile

Anche il sistema linfatico dell'edificio è caratterizzato da impianti di ultima generazione, che utilizzano fonti rinnovabili per la produzione energetica. **Il sistema fotovoltaico, integrato in copertura, produce circa 40.000 kWh di energia pulita, evitando l'emissione in atmosfera di 13 tonnellate di CO₂ all'anno.** Così come una pompa di calore ad acqua di falda ad altissima efficienza sfrutta l'energia geotermica sia per il riscaldamento che per il raffreddamento degli uffici, senza rilasciare inquinanti nell'ambiente circostante. Completa il progetto la realizzazione di **2.000 mq di verde con piantumazioni che assorbono 12 tonnellate di CO₂ per restituire 9 tonnellate di ossigeno all'anno.**

"Questo premio così prestigioso è un grande motivo d'orgoglio per tutto il team di Progetto CMR – ha dichiarato l'architetto Massimo Roj (a destra nella foto)-. De Castilla 23 è molto di più di un semplice intervento di riqualificazione: è un progetto aperto e sostenibile che dialoga con la città sotto molteplici punti di vista, un risultato che abbiamo potuto raggiungere grazie alla lungimiranza del Gruppo Unipol che come noi porta avanti un'idea di architettura come scintilla di rinascita urbana."



ITALY

[Area](#)

12 gennaio 2023

area **ABBONATI SUBITO!**

[progetti](#) [protagonisti](#) [itinerary](#) [concorsi](#) [libri](#) [eventi & mostre](#) [corsi](#)

area*interior*



Home > Area Interior > Nuova collezione Graniti Maximum, texture inedite e tridimensionali.



Area Interior

Nuova collezione Graniti Maximum, texture inedite e tridimensionali

redazione area - 12 Gennaio 2023

Fiandre Architectural Surfaces presenta la nuova collezione **Graniti Maximum**: si amplia la dimensione percettiva, dallo sguardo al tatto, con texture inedite che sanno rendere le superfici preziose e originali. Le finiture - prelucidata, lappata e glint - donano tridimensionalità alla materia trasformando le superfici in soluzioni decorative che impreziosiscono progetti di architettura e d'interior design.

Fiandre Architectural Surfaces presenta le finiture prelucidata, lappata e glint per aggiungere rilievo alla materia. Frutto di un complesso percorso di ricerca e sviluppo condotto da **Iris Ceramica Group** di cui Fiandre fa parte, le nuove finiture rappresentano un'evoluzione tattile, una sorta di human touch nel materiale ceramico che porta a un ampliamento dei sensi e della dimensione percettiva. Se prelucidata, la superficie assume un aspetto più opaco e naturale che trasforma gli ambienti in luoghi unici, mentre se lappata - ottenuta attraverso un trattamento simile alla levigatura - la superficie è liscia e morbida, ma priva dell'effetto a specchio proprio della levigatura tradizionale e propone un gradevole contrasto lucido-opaco, brillantezza ed eleganza.



La nuova collezione Graniti Maximum di Fiandre Architectural Surfaces presenta quattro superfici le cui peculiarità estetiche derivano dalla combinazione di grani e cristalli sapientemente lavorati ed è prodotta rivisitando la Natura in chiave contemporanea attraverso tecnologie produttive all'avanguardia. Il racconto mette al centro una pietra speciale, il granito, la cui origine da sempre appassiona gli studiosi di tutto il mondo. Una materia espressa attraverso il concetto della grande lastra che va al di là della ceramica tradizionale e consente ai progettisti ampia libertà creativa.

Graniti Maximum si declina nelle texture: Alaska White Maximum, Celeste Aran Maximum, Labradorite Maximum, Deep Norway Maximum. Alaska White Maximum è, come un'opera di Jackson Pollock, puro dripping di colore bianco, marrone, rosso e grigio su "tela ceramica" immacolata. L'unicità sta nell'esplosione di colore ulteriormente ravvivata da due opzioni di finitura, lappata e prelucidata, che invogliano ad accarezzare la superficie. Celeste Aran Maximum si caratterizza per la presenza di due colori che generano infinite sfumature: feldspati grigio-blu e ombreggiature bianche conferiscono ricchezza di dettagli e un aspetto mosso. Due le opzioni di finitura, lappata e prelucidata. Labradorite Maximum è l'emblema del processo creativo ceramico più evoluto ispirato al valore simbolico che questa pietra ha in natura. Cadenze cromatiche, inserti opalescenti e la speciale finitura luminosa glint raccontano come la bellezza talvolta risieda nella complessità. Deep Norway Maximum è ispirata al fascino della volta celeste, il blu e il nero più profondi si illuminano di inserti perlescenti e minuscoli frammenti luminosi, come fossero stelle. La nuova finitura glint enfatizza la brillantezza della superficie.

Progettata per valorizzare le idee di architetti e progettisti, la collezione Graniti Maximum propone il formato grande lastra 300x150 cm e i sotto-formati che permettono di rivestire facciate, pareti e pavimenti degli edifici garantendo prestazioni che solo il grès porcellanato riesce a dare come durevolezza, resistenza meccanica e all'attacco chimico, elevata resistenza all'assorbimento e facilità di pulizia. Lo spessore di soli 6 mm permette di utilizzare le lastre Maximum come parte integrante di elementi di arredo rivestendo tavoli, quinte divisorie, mobili, porte, soffitti, pareti retroilluminate, sedute e complementi per il bagno.



Tra le ultime novità, Fiandre Architectural Surfaces ha presentato tre texture che arricchiscono la collezione in grande lastra Marmi Maximum: Patagonia Maximum, Panda White Maximum e Blue Tempest Maximum. Patagonia Maximum è caratterizzata dal particolare e netto intreccio di geometrie, rafforzato dalla simmetria delle facce "book-matched", che fa sì che questa superficie pregiata alterni parti piene color panna, con inclusioni marroni e nere, a parti più opalescenti. Le finiture prelucidata e lappata enfatizzano efficacemente il design. Panda White Maximum si presenta con venature sinuose e morbide increspature che animano di colore il fondo candido. La tonalità piena del nero e delle sue innumerevoli gradazioni creano una trama a onde, intervallata da tenui inserti di colore verde e amaranto. La nuova finitura glint esalta il contrasto cromatico aggiungendo alla superficie lucida preziosi giochi di luce.

Infine, la cromia Blue Tempest Maximum presenta un mix di sfumature di rara bellezza per una quarzite ceramica di straordinario impatto, dove il blu, dal più profondo al più tenue, è screziato da ampie venature bianche e da inserti marroni e arancio, dove le facce "bookmatched" creano giochi di simmetrie. Una materia sofisticata, un tono marrone caldo e profondo, illuminato da inclusioni ferrose descrive invece Jatoba Brown Maximum, la nuova superficie che - insieme a Quarzite Vals, Luna Limestone e Roccia di Lucca - completa la collezione **Pietre Maximum**, un range di superfici per l'architettura e l'interior design in grès porcellanato di elevato pregio estetico e performante. Reminiscenze lignee e dettagli dai riflessi dorati, esaltati dalla finitura lappata, attribuiscono alla nuova cromia Jatoba Brown Maximum un aspetto raffinato e al contempo possente, oltre a un forte senso di calore che rendono questa superficie apprezzabile sia in qualità di unica protagonista, sia in abbinamento con altri materiali.

La ricerca del bello viaggia di pari passo con la tutela dell'ambiente e la promozione del benessere. Oltre a ridurre sensibilmente l'uso di materie prime e il consumo di energia in virtù del loro spessore ridotto, le superfici Maximum contengono una percentuale di materiale riciclato superiore al 40% in peso, in accordo alla norma ISO 14021, garantendo quindi i più alti punteggi secondo il sistema LEED & BREEAM. Le superfici Maximum inoltre detengono le certificazioni GREENGUARD e GREENGUARD GOLD e sono incluse nella EPD (Environmental Product Declaration) che si basa sull'analisi del ciclo di vita del prodotto secondo le norme UNI EN 15804 e ISO 14025 secondo il metodo "from cradle to grave".

ITALY

[DDN](#)

17 gennaio 2023



DESIGN ARCHITETTURA GUIDA AGLI EVENTI NEWS DDN BLOG DDNTV MAGAZINE



Fiandre Architectural Surfaces presenta Graniti Maximum: lastre tridimensionali in granito per soluzioni decorative di alto pregio dal forte impatto visivo



Fiandre Architectural Surfaces presenta Graniti Maximum, una collezione di lastre in granito, disponibile nelle finiture: prelucidata, lappata e glint. La collezione è frutto di un complesso percorso di ricerca e sviluppo condotto da Iris Ceramica Group, di cui Fiandre Architectural Surfaces fa parte, che ha portato alla realizzazione di una superficie decorativa tridimensionale dal forte impatto visivo.

Le lastre in 3D di Fiandre Architectural Surfaces

Le tre finiture di Graniti Maximum offrono percezioni multi sensoriali dal forte senso estetico. Nella finitura **prelucidata**, la lastra assume un aspetto opaco e naturale. In quella **lappata**, invece, l'aspetto lucido-opaco è brillante ed elegante. Nella finitura **glint, infine**, la lastra è caratterizzata da punti luce e pigmenti luminosi che, distribuiti in modo uniforme, danno vita a superfici dinamiche dalla bellezza intensa e audace.



Colori e finiture

La nuova collezione **Graniti Maximum**, di Fiandre Architectural Surfaces, presenta quattro superfici le cui peculiarità estetiche derivano dalla combinazione di grani e cristalli sapientemente lavorati. Ogni superficie è prodotta rivisitando aspetti e colori della natura attraverso tecnologie produttive all'avanguardia. Le texture di Graniti Maximum disponibili sono: **Alaska White Maximum, Celeste Aran Maximum, Labradorite Maximum e Deep Norway Maximum.**



Formati e declinazioni

Progettata per valorizzare le idee di architetti e progettisti, la collezione Graniti Maximum propone il formato grande 300×150 cm e diversi sotto-formati. La versatilità di questo prodotto permette di rivestire qualsiasi tipo di superficie: dalle facciate alle pareti, fino ai pavimenti. Il granito, inoltre, garantisce prestazioni come durevolezza, resistenza meccanica agli attacchi chimici e all'assorbimento e facilità di pulizia. Lo spessore di soli 6 mm permette, inoltre, di utilizzare le lastre come parte integrante di elementi di arredo, rivestendo tavoli, quinte divisorie, mobili, porte, soffitti, pareti retroilluminate, sedute e complementi per il bagno.




Le collezioni Maximum di Fiandre Architectural Surfaces all'insegna della sostenibilità

Nelle collezioni Maximum la ricerca del bello viaggia di pari passo con la tutela dell'ambiente e la promozione del benessere. Oltre a ridurre sensibilmente l'uso di materie prime e il consumo di energia in virtù del loro spessore ridotto, le superfici MAXIMUM contengono infatti una percentuale di materiale riciclato superiore al 40% in peso, in accordo alla norma ISO 14021, garantendo quindi i più alti punteggi secondo il sistema LEED& BREEAM. Le superfici Maximum detengono infine le certificazioni **GREENGUARD e GREENGUARD GOLD** e sono incluse nella EPD (Environmental Product Declaration). L'EPD basa l'analisi del ciclo di vita del prodotto secondo le norme UNI EN15804 e ISO 14025 e il metodo "from cradle to grave".

ITALY

[Archiproducts](#)

18 gennaio 2023

NETWORK  ITALIA / IT (1) PUBBLICA PRODOTTI

archiproducts

Cerca in 292.191 prodotti, brand, designer



ACCEDI

New Arredo Bagno Cucina Illuminazione Outdoor Ufficio Contract Wellness Decor Finiture Edilizia Lifestyle Shop

Brand Magazine BIM

Magazine > La ceramica 3D di Fiandre Architectural Surfaces



La ceramica 3D di Fiandre Architectural Surfaces

Prelucidata, lappata e glint. Le nuove finiture tridimensionali per le grandi lastre in gres porcellanato

Di: Giulia Capozza, Letto 619 volte

Leggi In Italiano 

18/01/2023 - La ceramica tridimensionale Fiandre per le superfici in maxi-formato. **Fiandre Architectural Surfaces** presenta la collezione di grandi lastre in gres porcellanato **Graniti Maximum** con le finiture 3D **prelucidata, lappata e glint**.

La superficie **prelucidata** assume un aspetto opaco e naturale. Mentre la finitura **lappata**, attraverso un trattamento simile alla levigatura, rende liscia e morbida la superficie, ma priva dell'effetto a specchio proprio della levigatura tradizionale, in un contrasto lucido-opaco. Il finish **glint** diffonde punti di luce e pigmenti luminosi in modo uniforme su tutta la superficie, rendendola dinamica e brillante.

Graniti Maximum: colori, finiture e formati

La collezione **Graniti Maximum** va oltre la ceramica tradizionale. Il gres porcellanato appare come granito nelle quattro texture della collezione: Alaska White Maximum, Celeste Aran Maximum, Labradorite Maximum, Deep Norway Maximum.

Alaska White Maximum richiama l'arte di Jackson Pollock: puro dripping di colore bianco, marrone, rosso e grigio su "tela ceramica". **Celeste Aran Maximum** si caratterizza per la presenza di due colori che generano feldspati grigio-blu e ombreggiature bianche. Lappata e prelucidata sono le possibili finiture in ceramica tridimensionali Fiandre applicabili alle due texture.



Labradorite Maximum si ispira al valore simbolico che questa pietra ha in natura ed è contraddistinta da cadenze cromatiche e inserti opalescenti. **Deep Norway Maximum** imita la volta celeste in cui frammenti luminosi illuminano il blu e il nero più profondi. Diversamente dalle precedenti, la brillantezza di queste nuance è esaltata da glint, la terza novità delle finiture in ceramica tridimensionali di Fiandre Architectural Surfaces.

Con una superficie di 300x150 ed uno spessore di soli 6 mm le lastre Maximum possono essere utilizzate come parte integrante di elementi di arredo: tavoli, quinte divisorie, mobili, porte, soffitti, pareti retroilluminate, sedute e complementi per il bagno.

Nuove texture per le collezioni Marmi Maximum e Pietre Maximum

Non solo finiture tridimensionali, ma anche **nuove texture** per le collezioni **Marmi Maximum e Pietre Maximum**.

Tre nuove proposte arricchiscono la collezione in grande lastra Marmi Maximum di Fiandre Architectural Surfaces: Patagonia Maximum, Panda White Maximum e Blue Tempest Maximum.



Intrecci di geometrie, sinuose venature o sfumature di blu con inserti dai toni caldi definiscono rispettivamente le tre superfici. La simmetria delle facce book-matched e le finiture in ceramica tridimensionale Fiandre enfatizzano il design e creano giochi di luce e colore.

Jatoba Brown Maximum completa la collezione Pietre Maximum. La nuova cromia si caratterizza per un tono marrone caldo e profondo, illuminato da inclusioni ferrose e riflessi dorati. Valorizzata dalla finitura lappata in ceramica tridimensionale Fiandre, Jatoba Brown Maximum è apprezzabile sia singolarmente, che in abbinamento con altri materiali.



Le grandi lastre Maximum e la sostenibilità

Oltre a ridurre sensibilmente l'uso di materie prime e il consumo di energia in virtù del loro spessore ridotto, le superfici Maximum contengono una percentuale di materiale riciclato superiore al 40% in peso, in accordo alla norma ISO 14021.

Detengono anche le certificazioni GREENGUARD e GREENGUARD GOLD e sono incluse nella EPD (Environmental Product Declaration) che si basa sull'analisi del ciclo di vita del prodotto secondo le norme UNI EN 15804 e ISO 14025.

ITALY

[Archiportale](#)

18 gennaio 2023



archiportale
architecture, design, interiors

DESIGN&TRENDS

HOME 01 | ARCHITETTURE 02 | CASE & INTERNI 03 | CONCORSI 04 | EVENTI 05 | PROGETTI 06 | PROGETTISTI 07 | PRODOTTI 08 |

La ceramica 3D di Fiandre Architectural Surfaces

Prelucidata, lappata e glint. Le nuove finiture tridimensionali per le grandi lastre in gres porcellanato

Autore: [giulia capozza](#)



18/01/2023 - La ceramica tridimensionale Fiandre per le superfici in maxi-formato. **Fiandre Architectural Surfaces** presenta la collezione di grandi lastre in gres porcellanato **Graniti Maximum** con le finiture 3D **prelucidata, lappata e glint**.

La superficie **prelucidata** assume un aspetto opaco e naturale. Mentre la finitura **lappata**, attraverso un trattamento simile alla levigatura, rende liscia e morbida la superficie, ma priva dell'effetto a specchio proprio della levigatura tradizionale, in un contrasto lucido-opaco. Il finish **glint** diffonde punti di luce e pigmenti luminosi in modo uniforme su tutta la superficie, rendendola dinamica e brillante.

Graniti Maximum: colori, finiture e formati

La collezione **Graniti Maximum** va oltre la ceramica tradizionale. Il gres porcellanato appare come granito nelle quattro texture della collezione: Alaska White Maximum, Celeste Aran Maximum, Labradorite Maximum, Deep Norway Maximum.

Alaska White Maximum richiama l'arte di Jackson Pollock: puro dripping di colore bianco, marrone, rosso e grigio su "tela ceramica". **Celeste Aran Maximum** si caratterizza per la presenza di due colori che generano feldspati grigio-blu e ombreggiature bianche. Lappata e prelucidata sono le possibili finiture in ceramica tridimensionali Fiandre applicabili alle due texture.

Labradorite Maximum si ispira al valore simbolico che questa pietra ha in natura ed è contraddistinta da cadenze cromatiche e inserti opalescenti. **Deep Norway Maximum** imita la volta celeste in cui frammenti luminosi illuminano il blu e il nero più profondi. Diversamente dalle precedenti, la brillantezza di queste nuance è esaltata da glint, la terza novità delle finiture in ceramica tridimensionali di Fiandre Architectural Surfaces.

Con una superficie di 300x150 ed uno spessore di soli 6 mm le lastre Maximum possono essere utilizzate come parte integrante di elementi di arredo: tavoli, quinte divisorie, mobili, porte, soffitti, pareti retroilluminate, sedute e complementi per il bagno.

Nuove texture per le collezioni Marmi Maximum e Pietre Maximum

Non solo finiture tridimensionali, ma anche **nuove texture** per le collezioni **Marmi Maximum e Pietre Maximum**.

Tre nuove proposte arricchiscono la [collezione in grande lastra Marmi Maximum](#) di Fiandre Architectural Surfaces: Patagonia Maximum, Panda White Maximum e Blue Tempest Maximum.

Intrecci di geometrie, sinuose venature o sfumature di blu con inserti dai toni caldi definiscono rispettivamente le tre superfici. La simmetria delle facce book-matched e le finiture in ceramica tridimensionale Fiandre enfatizzano il design e creano giochi di luce e colore.

Jatoba Brown Maximum completa la [collezione Pietre Maximum](#). La nuova cromia si caratterizza per un tono marrone caldo e profondo, illuminato da inclusioni ferrose e riflessi dorati. Valorizzata dalla finitura lappata in ceramica tridimensionale Fiandre, Jatoba Brown Maximum è apprezzabile sia singolarmente, che in abbinamento con altri materiali.

Le grandi lastre Maximum e la sostenibilità

Oltre a ridurre sensibilmente l'uso di materie prime e il consumo di energia in virtù del loro spessore ridotto, le superfici Maximum contengono una percentuale di materiale riciclato superiore al 40% in peso, in accordo alla norma ISO 14021.

Detengono anche le certificazioni GREENGUARD e GREENGUARD GOLD e sono incluse nella EPD (Environmental Product Declaration) che si basa sull'analisi del ciclo di vita del prodotto secondo le norme UNI EN 15804 e ISO 14025.

Fiandre Architectural Surfaces su Archiproducts





ITALY

[Imprese Edili](#)

18 gennaio 2023

impresedili

Ceramica human touch

Le nuove finiture della collezione Graniti Maximum di Fiandre Architectural Surfaces, prelucidata, lappata e glint, donano tridimensionalità alla materia trasformando le superfici in soluzioni decorative che impreziosiscono progetti di architettura e d'interior design.

Le nuove finiture ceramiche di **Fiandre Architectural Surfaces** sono frutto di un complesso percorso di ricerca e sviluppo condotto da **Iris Ceramica Group** di cui Fiandre fa parte, e rappresentano un'evoluzione tattile, una sorta di human touch nel materiale ceramico che porta a un ampliamento dei sensi e della dimensione percettiva.



La superficie **prelucidata** assume un aspetto più opaco e naturale che trasforma gli ambienti in luoghi unici. La superficie **lappata** – ottenuta attraverso un trattamento simile alla levigatura – è liscia e morbida, ma priva dell’effetto a specchio proprio della levigatura tradizionale e propone un gradevole contrasto lucido-opaco, brillantezza ed eleganza. Quella **glint** è una finitura esclusiva che diffonde invece punti di luce e pigmenti luminosi in modo uniforme su tutta la superficie che risulta brillante e preziosa.

Questo speciale effetto rappresenta una novità nel settore e dà forma a superfici dinamiche, dalla bellezza intensa e audace, capaci di aggiungere esuberanza all’ambiente. La glint gioca sulla brillantezza e sul tratto emozionale per esprimere vibrazioni luminescenti dal sapore naturale.

Oltre alle performance e alle caratteristiche legate alla sostenibilità, l'innovazione nei materiali va di pari passo con l'estetica, la piacevolezza tattile e la multisensorialità. Le superfici per l'architettura e l'interior design proposte da Fiandre Architectural Surfaces sono in grado di caratterizzare gli ambienti mettendo in risalto tonalità cromatiche e sfumature che impreziosiscono il disegno e l'aspetto

Assieme al colore, la **finitura tattile** è uno degli elementi che contribuisce maggiormente a definire la resa estetica di un prodotto, modificando notevolmente l'impatto visivo e percettivo del materiale stesso. Le finiture enfatizzano la **tridimensionalità** della materia, donando luce, eleganza e intensità alle superfici



Graniti Maximum: colori e finiture

La nuova collezione **Graniti Maximum di Fiandre Architectural Surfaces** presenta quattro superfici le cui peculiarità estetiche derivano dalla combinazione di grani e cristalli sapientemente lavorati ed è prodotta rivisitando la Natura in chiave contemporanea attraverso tecnologie produttive all'avanguardia.

Il racconto mette al centro una pietra speciale, il granito, la cui origine da sempre appassiona gli studiosi di tutto il mondo. Una materia espressa attraverso il concetto della grande lastra che va al di là della ceramica tradizionale e consente ai progettisti ampia libertà creativa.

Tutte le texture di Graniti Maximum

Alaska White Maximum è, come un'opera di Jackson Pollock, puro dripping di colore bianco, marrone, rosso e grigio su "tela ceramica" immacolata. L'unicità sta nell'esplosione di colore ulteriormente ravvivata da due opzioni di finitura, lappata e prelucidata, che invogliano ad accarezzare la superficie.

Celeste Aran Maximum si caratterizza per la presenza di due colori che generano infinite sfumature: feldspati grigio-blu e ombreggiature bianche conferiscono ricchezza di dettagli e un aspetto mosso. Due le opzioni di finitura, lappata e prelucidata.

Labradorite Maximum è l'emblema del processo creativo ceramico più evoluto ispirato al valore simbolico che questa pietra ha in natura. Cadenze cromatiche, inserti opalescenti e la speciale finitura luminosa glint raccontano come la bellezza talvolta risieda nella complessità.

Deep Norway Maximum è ispirata al fascino della volta celeste, il blu e il nero più profondi si illuminano di inserti perlescenti e minuscoli frammenti luminosi, come fossero stelle. La nuova finitura glint enfatizza la brillantezza della superficie.



Fiandre Architectural Surfaces | Graniti Maximum.

Formati e declinazioni

Progettata per valorizzare le idee di architetti e progettisti, la collezione Graniti Maximum propone il **formato grande lastra 300×150 cm e i sotto-formati che permettono di rivestire facciate, pareti e pavimenti** degli edifici garantendo prestazioni che solo il gres porcellanato riesce a dare come durezza, resistenza meccanica e all'attacco chimico, elevata resistenza all'assorbimento e facilità di pulizia.

Lo spessore di soli 6 mm permette di utilizzare le lastre Maximum come **parte integrante di elementi di arredo** rivestendo tavoli, quinte divisorie, mobili, porte, soffitti, pareti retroilluminate, sedute e complementi per il bagno.



Le nuove Texture

Tra le ultime novità, Fiandre Architectural Surfaces ha presentato tre texture che arricchiscono la collezione in grande lastra Marmi Maximum.

Patagonia Maximum è caratterizzata dal particolare e netto intreccio di geometrie, rafforzato dalla simmetria delle facce "book-matched", che fa sì che questa superficie pregiata alterni parti piene color panna, con inclusioni marroni e nere, a parti più opalescenti. Le finiture prelucidata e lappata enfatizzano efficacemente il design.

Panda White Maximum si presenta con venature sinuose e morbide increspature che animano di colore il fondo candido. La tonalità piena del nero e delle sue innumerevoli gradazioni creano una trama ad onde, intervallata da tenui inserti di colore verde e amaranto. La nuova finitura glint esalta il contrasto cromatico aggiungendo alla superficie lucida preziosi giochi di luce.

La cromia Blue Tempest Maximum presenta un mix di sfumature di rara bellezza per una quarzite ceramica di straordinario impatto, dove il blu, dal più profondo al più tenue, è screziato da ampie venature bianche e da inserti marroni e arancio, dove le facce "book-matched" creano giochi di simmetrie.



Una materia sofisticata, un tono marrone caldo e profondo, illuminato da inclusioni ferrose descrive invece **Jatoba Brown Maximum**, la nuova superficie che – insieme a Quarzite Vals, Luna Limestone e Roccia di Lucca – completa la collezione Pietre Maximum, un range di superfici per l'architettura e l'interior design in gres porcellanato di elevato pregio estetico e performante.

Reminiscenze lignee e dettagli dai riflessi dorati, esaltati dalla finitura lappata, attribuiscono alla nuova cromia Jatoba Brown Maximum un aspetto raffinato e al contempo possente, oltre a un forte senso di calore che rendono questa superficie apprezzabile sia in qualità di unica protagonista, sia in abbinamento con altri materiali.

ITALY

[Il Commercio Edile](#)

18 gennaio 2023



Fiandre Architectural Surfaces. Nuove eleganti finiture



(foto Fiandre Architectural Surfaces)

Fiandre Architectural Surfaces presenta le finiture **prelucidata, lappata e glint** per aggiungere rilievo alla materia.



Le nuove finiture, frutto di un complesso percorso di ricerca svolto da **Iris Ceramica Group**, rappresentano un'evoluzione tattile nel materiale ceramico che porta a un ampliamento dei sensi e della dimensione percettiva.

Luce, eleganza e intensità



L'innovazione nei materiali va di pari passo con l'estetica, la piacevolezza tattile e la **multisensorialità**.

La nuova collezione **Graniti Maximum** di Fiandre Architectural Surfaces presenta quattro superfici le cui peculiarità estetiche derivano dalla combinazione di grani e cristalli sapientemente lavorati.

Graniti Maximum si declina nelle texture: **Alaska White Maximum, Celeste Aran Maximum, Labradorite Maximum, Deep Norway Maximum**.

Per **Alaska White Maximum** l'unicità sta nell'esplosione di colore ulteriormente ravvivata da due opzioni di finitura, lappata e prelucidata, che invogliano ad accarezzare la superficie.

Celeste Aran Maximum si caratterizza per la presenza di due colori che generano infinite sfumature: feldspati grigio-blu e ombreggiature bianche conferiscono ricchezza di dettagli e un aspetto mosso. **Deep Norway Maximum** è ispirata al fascino della volta celeste, il blu e il nero più profondi si illuminano di inserti perlescenti e minuscoli frammenti luminosi, come fossero stelle. La nuova finitura glint enfatizza la brillantezza della superficie.